

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Michael SCHRÖDER
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Tagungssekretariat:

Heike SCHENCK
Telefon: 08158/256-46
Telefax: 08158/256-51
E-Mail: h.schenck@apb-tutzing.de

Anmeldung: bis spätestens 5. November 2012.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Nur bei E-Mail-Anmeldungen erhalten Sie eine Bestätigung, **ansonsten gilt Ihre Anmeldung als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten.** Sollten Sie trotz Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **8. November 2012** um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr: €200,- (bzw. in Kombination mit Seminar 46-3-12 „Alles, was Recht ist“ vom 12. bis 14. November 2012 ermäßigt € 150,-). Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

46-4-12
18.09.2012/sch

Verkehrsverbindungen

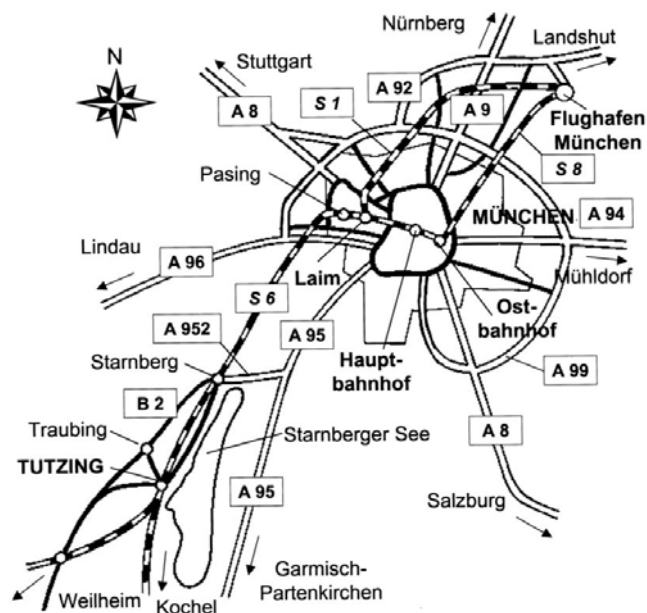
Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Ab Bahnhof Tutzing mit der Buslinie 958 des MVV (Tutzing – Andechs) stündlich immer um :07, am Wochenende alle zwei Stunden in Richtung Akademie (Haltestelle Mühlfeldstraße). Von hier 300 Meter weiter Richtung Ortsausgang zur Akademie.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Im Namen des Lesers

Journalistische Praxis der
Gerichtsberichterstattung

14. bis 16. November 2012

EINLADUNG

Berichte aus dem Gerichtssaal faszinieren das Publikum. Prozessberichte sind bevorzugter Lesestoff in allen Zeitungen, nicht nur bei der Boulevardpresse. Täter und Opfer stehen im Rampenlicht der Öffentlichkeit. Da bei den großen Sensationsprozessen nie alle interessierten Zuschauer Platz finden und die Zuhörerbanken in den normalen Prozessen vor deutschen Gerichten eher leer bleiben, ist es in erster Linie Aufgabe der Journalisten, diese Öffentlichkeit herzustellen.

Dabei gilt: Die zentralen journalistischen Aufgaben Information, Kritik und Kontrolle gelten im Gerichtssaal ebenso wie im Rathaus, Landtag oder Bundestag.

Doch oft sind die Gerichtsreporter auf ihre verantwortungsvolle und schwierige Aufgabe am Rande eines Prozesses nur unzureichend oder gar nicht vorbereitet: Häufig passieren Fehler bei der Umsetzung der juristischen Fachsprache in verständliche journalistische Texte. Und die komplizierten Verfahrensfragen beim Gericht fördern noch die Missverständnisse und Ungenauigkeiten in den Artikeln.

Unser Seminar wendet sich an Neulinge und Anfänger der Gerichtsberichterstattung. Die Teilnehmer werden einen Prozess besuchen und darüber berichten.

Schwerpunkte des Seminars:

- Aufgaben und Praxis der Gerichtsberichterstattung
- Umgang mit Prozessbeteiligten (Vorverurteilung, Identifizierung, Opferschutz)
- Juristensprache lesbar machen

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung Tutzing

Mittwoch, 14. November 2012

- bis
- 14.00 h Anreise, Kaffee im Foyer
- 14.00 h **Eröffnung, Begrüßung, Vorstellung und Erwartungen der Teilnehmer**
Dr. Michael SCHRÖDER
Akademie für Politische Bildung Tutzing
- 14.30 h **Journalistische Probleme der Gerichtsberichterstattung**
(mit beispielhaften Texten)
- Unterhaltung und Lesestoff
 - Information und Lebenshilfe
 - Kritik und Kontrolle
 - Ein Prozess – verschiedene Berichte im Vergleich
- Bettina LINK
ehem. Gerichtsreporterin, München
- 16.00 h Pause
- 16.30 h **Die journalistische Praxis im Gerichtssaal**
- Stoffsammlung und -organisation
 - Juristendeutsch lesbar machen
 - Fakten müssen stimmen
 - Quellengenauigkeit
 - Umgang und Zusammenarbeit mit Prozessbeteiligten
 - Diskriminierung
 - Vorverurteilung
 - Namensnennung
 - Kommentar und Meinung im Gerichtsbericht
- Bettina LINK
- 18.30 h Abendessen
- 19.30 h Gerichtsberichterstattung aus der Sicht des Gerichts
Ingrid KAPS
Sprecherin des Amtsgerichts München

Donnerstag, 15. November 2012

- 7.15 h Frühstück/Mitnahme von Lunch-Paketen
(statt Mittagessen in der Akademie)
- 7.45 h Abfahrt mit dem Bus nach München ins Amtsgericht
- 9.00 h **Besuch eines Strafprozesses**
Dr. Michael SCHRÖDER
Bettina LINK
- ca.
- 13.00 h Rückfahrt nach Tutzing
- ab
- 14.00 h **Schreiben eines Gerichtsberichts**
- 15.30 h Kaffee
- 18.15 h Abgabe der Arbeiten
- 18.30 h Abendessen

Freitag, 16. November 2012

- 8.15 h Frühstück
- 9.00 h **Besprechung und Kritik der Arbeiten vom Vortag**
Bettina LINK
- 11.30 h Schlussgespräch, Seminarkritik
- 12.00 h Mittagessen; Ende der Tagung